

Inhaltsübersicht

I. Teil

§ 1 Einleitung	1
§ 2 Verbot der kurzfristigen Preiserhöhung vor Geltung des AGBGes	5
A. Preisänderungsverbot in der PreisangabenVO	5
B. Rechtsfolgen bei einem Verstoß gegen die PreisangabenVO	5
C. Vereinbarkeit der Tagespreisregelung mit § 11 Nr.1	7
§ 3 Preisänderungsmöglichkeit 4 Monate nach Vertragsschluß	8
A. Diskussion über die Gestaltung der zukünftigen Preisänderungsklausel	8
B. Entwicklung der modifizierten Tagespreisklausel als Konditionenempfehlung	8
C. Materiellrechtliche Prüfung der Konditionenempfehlung durch das Bundeskartellamt	11
D. Zulässigkeit der Tagespreisklausel in einer Konditionenempfehlung	12
§ 4 Prüfung der über § 11 Nr.1 hinausgehenden Preisanpassungsklausel	13
A. Entstehungsgeschichte und rechtspolitische Zielsetzung von § 9	14
B. Verhältnis von § 9 zu § 11 Nr.1	15
C. Zulässigkeit der Inhaltskontrolle	15
I. Richterliche Inhaltskontrolle bei der Tagespreisklausel	16
II. Tagespreisklausel und die Schranke der Inhaltskontrolle im AGBG	17

§ 5 Vereinbarkeit der Tagespreisklausel mit der Generalklausel im AGBG	18
A. Auffassung der Literatur	18
B. Entwicklung der Rechtsprechung bis zur Entscheidung über die Tagespreisklausel	19
I. Auffassung der Rechtsprechung zu Preiserhöhungsklauseln aus anderen Bereichen	20
II. Auffassung der Rechtsprechung über die Vereinbarkeit der Tagespreisklausel mit der PreisauszeichnungsVO	21
§ 6 Entscheidung des BGH zur Tagespreisklausel im Jahre 1981	22
A. Grundzüge der BGH – Entscheidung zur Tagespreisklausel	22
B. Reaktion der Literatur und Rechtsprechung auf das Urteil zur Tagespreisklausel	24
C. Stellungnahme	25
D. Mögliche Folgerungen auf Grund dieses Urteils in der Praxis	26
§ 7 Preisänderungsklauseln der Automobilindustrie nach der Entscheidung zur Tagespreisklausel	27
A. Preisanpassungsklausel der Daimler – Benz AG	27
B. Preisanpassungsklauseln der VW AG, BMW AG und Opel AG	30

II. Teil

Einleitung	31
§ 8 Wirkungen der Entscheidung zur Tagespreisklausel	32
A. Breitenwirkung der Entscheidung zur Tagespreisklausel	32
B. Rückwirkung der Entscheidung zur Tagespreisklausel	33
I. Auswirkung auf noch nicht abgewickelte Verträge	33
II. Auswirkung auf bereits abgeschlossene Verträge	35
III. Ergebnis	36

III

§ 9 Tagespreisklausel als Individualabrede	37
A. Abgrenzung von AGBen zur Individualabrede	37
B. Umgehungs möglichkeit des AGBGes durch Individualabrede	40
C. Stellungnahme	41
D. Ergebnis	41
§ 10 Änderungsvereinbarungen	42
A. Anwendungsbereich von Änderungsvereinbarungen	42
B. Stellungnahme	45
§ 11 Geltungserhaltende Reduktion der Tagespreisklausel	48
A. Gesetzliche Grundlage und Anwendungsbereich	48
B. Anwendbarkeit der geltungserhaltenden Reduktion im AGBG	49
I. Auffassung der Rechtsprechung	50
II. Ablehnende Auffassung in der Literatur	51
III. Auffassung von Schmidt – Salzer	53
IV. Auffassung von Kötz, Lindacher und Locher	53
C. Stellungnahme	55
§ 12 Umdeutung der Tagespreisklausel	60
A. Anwendungsbereich einer Umdeutung	60
I. Auffassung von Ebel	61
II. Diskussion der Auffassung von Ebel	61
§ 13 Rechtsfolgeregelung des AGBG	62
§ 14 Heranziehung der Marktpreisregelung des BGB	64
§ 15 Heranziehung weiterer Bestimmungen aus dem BGB	65

§ 16 Auslegung des Bestellformulars	66
A. Auffassung der Mindermeinung	68
I. Vertragswirksamkeit ohne Preisbestimmung	69
II. Wirksamkeit der Preisvorbehaltsklausel	70
III. Stellungnahme	72
B. Differenzierende Auffassung von Ulmer	74
C. Herrschende Auffassung	75
D. Stellungnahme	77
§ 17 Bestimmung der Leistung durch eine Partei	78
A. Die eine Heranziehung der §§ 315, 316 BGB bejahende Auffassung	79
B. Die eine Heranziehung der §§ 315, 316 BGB ablehnende Auffassung	81
C. Stellungnahme	84
§ 18 Wegfall der Geschäftsgrundlage	85
A. Abgrenzung von anderen Lösungsansätzen	86
I. Abgrenzung zur ergänzenden Vertragsauslegung	86
II. Abgrenzung zur geltungserhaltenden Reduktion	87
III. Ergebnis	87
B. Bejahende Auffassung	88
C. Ablehnende Auffassung	90
D. Stellungnahme	91
§ 19 Ergänzende Vertragsauslegung	93
A. Ergänzenden Vertragsauslegung im AGBG	93
I. Auffassung der früheren Rechtsprechung	94
II. Auffassung der herrschenden Meinung	94
III. Ablehnende Auffassung von Götz	95
IV. Stellungnahme	95

B. Beschränkte Anwendbarkeit der ergänzenden Vertragsauslegung	96
I. Auffassung des BGH	96
II. Auffassung von Bunte	97
III. Auffassung von Ulmer	97
IV. Weitere Auffassungen in der Literatur	98
V. Stellungnahme	99
C. Lückenausfüllung bei der ergänzenden Vertragsauslegung	100
I. Art der Lückenausfüllung	101
1. Auffassung des BGH	102
2. Auffassung der OLGe	104
3. Auffassung der Literatur	105
4. Ergebnis	106
II. Stellungnahme	107
D. Ablehnung der Ergänzenden Vertragsauslegung	108
I. Auffassung in der Rechtsprechung	108
II. Auffassung von Trinkner	109
III. Auffassung von Löwe	110
E. Erörterung der Kritikpunkte	112
I. Ergänzende Vertragsauslegung und geltungsrahrende Reduktion	113
II. Vielfalt der Gestaltungsmöglichkeiten	114
III. Weitere Kritikpunkte	116
IV. Zusammenfassung	119
F. Inhaltskontrolle bei ergänzender Vertragsauslegung	119
G. Zusammenfassung von § 19	123
§ 20 Rechtsfolgen bei Ablehnung einer Lückenausfüllung	124
§ 21 Zusammenfassung des II. Teiles	126

III. Teil

§ 22 Heute im Automobilhandel verwendete Preisänderungsklauseln	129
--	------------

IV. Teil

§ 23 Schlußbetrachtung	131
-------------------------------	------------

Anhang I

Gestaltungsmöglichkeiten einer Preisänderungsklausel	135
A. Individualvereinbarung	136
B. Preisvorbehaltklausel	136
C. Indexklauseln	136
D. Spannungsklauseln	137
E. Kostenanpassungsklausel	138
F. Neuverhandlungsklausel	138
G. Marktpreis	139
H. Salvatorische Klausel	139
I. Rücktrittsrecht	140
J. Weitere Klauselvorschläge	140

Anhang II

Rechtsvergleichende Untersuchung	142
A. Großbritannien und Kanada	142
B. USA	144

Anhang III und IV

Bestellformularmuster	146
------------------------------	------------

Anhang V

Formular einer Abänderungsvereinbarung	148
---	------------